

FEDERAL REPUBLIC  
OF GERMANY



Treaty Series No. 14 (1961)

# Exchange of Notes

between the Government of the  
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland  
and the Government of the Federal Republic of Germany

concerning Local Defence Costs of  
United Kingdom Forces stationed in the  
Federal Republic

Paris, October 3, 1958

*Presented to Parliament by the Secretary of State for Foreign Affairs  
by Command of Her Majesty  
April 1961*

LONDON

HER MAJESTY'S STATIONERY OFFICE

SIXPENCE NET

Cmnd. 1314

**EXCHANGE OF NOTES BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY CONCERNING LOCAL DEFENCE COSTS OF UNITED KINGDOM FORCES STATIONED IN THE FEDERAL REPUBLIC**

No. 1

*The Permanent Representative of the Federal Republic of Germany on the North Atlantic Council to the United Kingdom Permanent Representative  
Paris, den 3. Oktober 1958.*

Exzellenz,

Ich beehre mich, Bezug zu nehmen auf

- (a) die Verhandlungen, die innerhalb der Nordatlantiktakt-Organisation mit dem Ziel geführt worden sind, in Anwendung der Grundsätze des Artikels 3 des Nordatlantiktaktes eine gemeinsame Lösung der Devisenprobleme zu finden, die im Zusammenhang mit der Stationierung britischer Streitkräfte auf dem Gebiet der Bundesrepublik entstanden sind;
- (b) die Empfehlung des Nordatlantikrats an die Regierungen der Bundesrepublik und des Vereinigten Königreichs, die finanziellen Vorkehrungen—erforderlichenfalls im Zusammenwirken mit den anderen Partnern des Nordatlantiktaktes—zu verwirklichen, die in den Verhandlungen im Rahmen der Nordatlantiktakt-Organisation gemacht worden sind;
- (c) die Erklärung der Regierung des Vereinigten Königreichs gegenüber dem Nordatlantikrat über ihre Bereitschaft, die Zahl der auf dem Gebiet der Bundesrepublik stationierten britischen Heeresstreitkräfte während des Kalenderjahres 1958 in einer Höhe von 55,000 Mann und danach bis zum Ende des Rechnungsjahres 1960/61 in einer Mindeststärke von 45,000 Mann aufrechtzuerhalten, die 2. taktische Luftflotte bis gegen Ende des Rechnungsjahres 1960/61 auf ihrer gegenwärtigen Stärke im Bundesgebiet zu halten, sowie die für den Unterhalt dieser Streitkräfte entstehenden DM-Aufwendungen unter Berücksichtigung des nachfolgend unter Ziffer I vorgesehenen Beitrages der Bundesrepublik zu tragen;
- (d) die Feststellung des Ständigen Rates der Nordatlantiktakt-Organisation, dass jede Änderung des in der WEU vereinbarten Umfangs der Streitkräfte Gegenstand vorheriger Konsultation nach Massgabe der normalen Verfahrensbestimmungen in der NATO und der in Betracht kommenden Bestimmungen des revidierten Brüsseler Vertrags sein würde; und beehre mich, in diesem Zusammenhang die Bereitschaft der Bundesregierung zu erklären, zur Erleichterung der mit der Stationierung britischer Streitkräfte in der Bundesrepublik entstehenden Devisenprobleme gemäss der in Artikel 3 des Nordatlantiktaktes vorgesehenen gegenseitigen Unterstützung der Vertragsparteien folgende Vereinbarung zu treffen:

## I.

1. Im Haushaltsjahr 1958/59 und in den beiden darauffolgenden Haushaltsjahren bezahlt die Bundesregierung an die Regierung des Vereinigten Königreichs je 141.120.000 DM.

2. Die Jahreszahlungen werden auf ein DM-Konto für die Regierung des Vereinigten Königreichs bei der Deutschen Bundesbank zur Verwendung in der Bundesrepublik eingezahlt werden.

3. Die Jahreszahlungen werden nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung wie folgt fällig:

die erste Jahreszahlung sofort,

die zweite Jahreszahlung am 1. April 1959 und

die dritte Jahreszahlung am 1. April 1960.

## II.

1. Im Haushaltsjahr 1958/59 hinterlegt die Bundesregierung einen zinsfreien Betrag von 50 Mio Pfund bei der Regierung des Vereinigten Königreichs.

2. Der Betrag ist auf das Konto des Paymaster General Ihrer Majestät einzuzahlen.

3. Die erforderlichen technischen Vorkehrungen für die Transferierung der 50 Mio Pfund aus der Bundesrepublik in das Vereinigte Königreich werden zwischen der deutschen Bundesbank und der Bank von England vereinbart.

4. Aus dem Betrag von 50 Mio Pfund sind Zahlungsverpflichtungen der Bundesregierung zu decken, die für Verteidigungszwecke aus Lieferungen und Leistungen britischer Firmen und Dienststellen entstanden sind oder entstehen. Alle nach dem 1. Oktober 1958 aufgrund von Verbindlichkeiten vorgenannter Art geleisteten und noch zu leistenden Zahlungen an britische Firmen und Dienststellen werden auf das zu errichtende 50 Mio Pfund-Konto angerechnet.

5. Über einen gegebenenfalls verbleibenden Restbetrag werden die beiden Regierungen besondere Vereinbarungen treffen.

## III.

1. Im Haushaltsjahr 1958/59 tilgt die Bundesregierung vorzeitig die vertraglich erst am 1. August 1962, 1963 und 1964 fällig werdenden Raten, die sie der Regierung des Vereinigten Königreichs gemäss dem Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland über die Regelung der Ansprüche des Vereinigten Königreichs aus der Deutschland geleisteten Nachkriegswirtschaftshilfe vom 27. Februar 1953 schuldet.

2. Diese Schuldenraten sind aus dem transferierbaren Sterlingkonto zu zahlen, das von der Deutschen Bundesbank bei der Bank von England gemäss Ziffer 1 der diesbezüglichen Note des Bundesausussenministers an den Botschafter des Vereinigten Königreichs vom 7. Juni 1957 errichtet worden ist.

3. Die Zahlung der Schuldenraten wird mit dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung fällig, sobald die von der Bundesregierung nachzusuchenden Verzichtserklärungen derjenigen Gläubiger, die nach dem in London abgeschlossenen Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar

1953 in Verbindung mit den damit in Zusammenhang stehenden Vereinbarungen Ansprüche aus der Zahlung an das Vereinigte Königreich geltend machen können, in ihrer Hand sind.

#### IV.

Die Bundesregierung wird der Deutschen Bundesbank den Wunsch des Vereinigten Königreichs bekannt geben, demzufolge die Bank von England mit der Deutschen Bundesbank Besprechungen führen soll mit dem Ziel der Senkung des Zinssatzes für den Saldobetrag auf dem transferierbaren Sterlingkonto, das von der Deutschen Bundesbank gemäss Ziffer 1 der Note des Bundesausussenministers an den Botschafter des Vereinigten Königreichs vom 7. Juni 1957 bei der Bank von England errichtet worden ist.

#### V.

Die Bundesregierung und die Regierung des Vereinigten Königreichs treffen alle zur Durchführung dieser Vereinbarung erforderlichen Massnahmen.

Stimmt die Regierung des Vereinigten Königreichs den vorstehenden Bestimmungen zu, so beehre ich mich vorzuschlagen, dass diese Note und die entsprechende Antwortnote Eurer Exzellenz als eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen gelten sollen.

Die Vereinbarung bedarf auf deutscher Seite der Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften und tritt in Kraft mit dem Tage, an dem die Bundesregierung der Regierung des Vereinigten Königreichs notifiziert, dass die verfassungsgemäss erforderliche Zustimmung erteilt wurde.

Genehmigen Sie, &c.,

BLANKENHORN.

(Translation)

Excellency,

*Paris, October 3, 1958.*

I have the honour to refer to:

- (a) The negotiations which were conducted within the North Atlantic Treaty Organisation with the object of finding, in application of the principles of Article 3 of the North Atlantic Treaty,<sup>(1)</sup> a joint solution of the foreign exchange problems which have arisen in connection with the stationing of United Kingdom Forces in the territory of the Federal Republic;
- (b) The recommendation of the North Atlantic Council that the Governments of the Federal Republic and the United Kingdom should put into effect, with the co-operation of other parties to the North Atlantic Treaty as necessary, the financial arrangements made in the negotiations within the framework of the North Atlantic Treaty Organisation;
- (c) The declaration to the North Atlantic Council by the Government of the United Kingdom of their readiness to maintain the number of British Army troops stationed in the territory of the Federal Republic

---

(<sup>1</sup>) "Treaty Series No. 56 (1949)", Cmd. 7789.

at the level of 55,000 men throughout the calendar year 1958 and thereafter up to the end of the financial year 1960/61 to maintain a minimum strength of 45,000 men; to maintain the Second Tactical Air Force at its present strength in the Federal territory until towards the end of the financial year 1960/61; and to bear the deutschemark expenditure involved in maintaining these forces, taking into account the contribution of the Federal Government provided for in Section I below;

- (d) The recognition by the North Atlantic Council that any alteration in the scale of forces agreed in the Western European Union would be the subject of prior consultations in NATO in accordance with the normal procedures, and would be subject to the relevant provisions of the revised Brussels Treaty;<sup>(2)</sup>

and in this connection, I have the honour to declare the readiness of the Federal Government to conclude the following agreement with a view to easing the foreign exchange problems arising out of the stationing of United Kingdom forces in the Federal Republic, and in accordance with the mutual assistance of parties provided for in Article 3 of the North Atlantic Treaty.

## I

(1) In the financial year 1958/59 and in each of the two following financial years the Federal Government shall pay to the Government of the United Kingdom DM.141,120,000.

(2) These annual payments shall be paid into a DM. account with the Deutsche Bundesbank in favour of the Government of the United Kingdom for use in the Federal Republic.

(3) The annual payments shall become due on the entry into force of the present Agreement as follows:—

the first annual payment at once,

the second annual payment on 1st April, 1959, and

the third annual payment on 1st April, 1960.

## II

(1) In the financial year 1958/59 the Federal Government shall deposit with the Government of the United Kingdom an amount of £50 million free of interest.

(2) This amount shall be paid to the account of Her Majesty's Paymaster-General.

(3) The necessary technical arrangements for the transfer of the £50 million from the Federal Republic to the United Kingdom shall be agreed between the Deutsche Bundesbank and the Bank of England.

(4) The £50 million shall be used to meet payment obligations of the Federal Government which have arisen or which will arise out of deliveries and services of British firms and agencies for defence purposes; all payments

---

<sup>(2)</sup> "Treaty Series No. 39 (1955)", Cmd. 9498.

to British firms or agencies which have been made or will be made pursuant to commitments of the kind specified above subsequent to 1st October, 1958, shall be charged to the said £50 million account.

(5) If the occasion arises the two Governments shall conclude special Agreements concerning any residual amount.

### III

(1) In the financial year 1958/59 the Federal Government shall pay prematurely the instalments which it owes to the Government of the United Kingdom but which do not become due until 1st August, 1962, 1963, and 1964, under the Agreement between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the Government of the Federal Republic of Germany regarding the settlement of the United Kingdom claim in respect of Post-War Economic Assistance to Germany of the 27th February, 1953.<sup>(3)</sup>

(2) These debt instalments shall be paid out of the transferable sterling account which has been opened by the Deutsche Bundesbank with the Bank of England in accordance with paragraph 1 of the relevant Note of 7th June, 1957,<sup>(4)</sup> from the Federal Minister of Foreign Affairs to the Ambassador of the United Kingdom.

(3) The payment of the debt instalments shall become due on the entry into force of the present Agreement and as soon as the Federal Government has sought and received statements renouncing their claims from those creditors who under the Agreement on German External Debts concluded in London on 27th February, 1953,<sup>(5)</sup> and under the agreements associated therewith, are entitled to assert claims by reason of the proposed payment to the United Kingdom.

### IV

The Federal Government shall inform the Deutsche Bundesbank of the desire of the United Kingdom Government that the Bank of England should conduct talks with the Deutsche Bundesbank with the object of lowering the rate of interest on the amount of the balance of the transferable sterling account which has been opened by the Deutsche Bundesbank with the Bank of England, in accordance with paragraph 1 of the Note of 7th June, 1957, from the Federal Minister of Foreign Affairs to the Ambassador of the United Kingdom.

### V

The Federal Government and the Government of the United Kingdom shall take all measures necessary to give effect to this Agreement.

If the Government of the United Kingdom are in agreement with the foregoing provisions, I have the honour to propose that this Note and Your Excellency's reply in that sense shall be deemed to be an Agreement between

---

<sup>(3)</sup> "Treaty Series No. 8 (1959)", Cmnd. 627.

<sup>(4)</sup> "Treaty Series No. 13 (1961)", Cmnd. 1313.

<sup>(5)</sup> "Treaty Series No. 7 (1959)", Cmnd. 626.

14

the two Governments. The present Agreement requires on the German side the approval of the legislative bodies and shall enter into force on the day on which the Federal Government notifies the Government of the United Kingdom that the constitutionally required approval has been given.<sup>(6)</sup>

Please accept, &c.

BLANKENHORN.

---

No. 2

*The United Kingdom Permanent Representative on the North Atlantic Council to the Permanent Representative of the Federal Republic of Germany*

Your Excellency,

*Paris, October 3, 1958.*

I have the honour to acknowledge receipt of your Note of October 3, 1958, which, in agreed translation, reads as follows:—

[As in translation of No. 1.]

I have the honour to inform you that the Government of the United Kingdom accept the foregoing provisions and accordingly agree that your Note and this reply shall constitute an Agreement between the two Governments.

I have, &c.

FRANK K. ROBERTS.

---

<sup>(6)</sup> The Agreement entered into force on June 6, 1959.

Printed and published by  
HER MAJESTY'S STATIONERY OFFICE

To be purchased from  
York House, Kingsway, London w.c.2  
423 Oxford Street, London w.1  
13A Castle Street, Edinburgh 2  
109 St. Mary Street, Cardiff  
39 King Street, Manchester 2  
50 Fairfax Street, Bristol 1  
2 Edmund Street, Birmingham 3  
80 Chichester Street, Belfast 1  
or through any bookseller

*Printed in England*